

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 08.05.2006

Drucksache Nr.: **06/0223**

öffentlich

Beratungsfolge: Umweltausschuss

Sitzungstermin: 30.05.2006

Betreff:

Umweltprogramm 2006;
Themenvorstellung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

Unter dem Titel „Natur pur“ bietet das Büro für Natur- und Umweltschutz in diesem Jahr wieder 40 Veranstaltungen an.

Im Mittelpunkt der Exkursionen, Workshops und Vorträge stehen Natur-Erfahrungen in und um Sankt Augustin. Die Teilnehmenden lernen besonders Tier- und Pflanzenarten sowie besondere Landschaften und naturnahe Bewirtschaftungsformen kennen und werden angeleitet, sich für die Belange der Natur aktiv mit einzusetzen.

Das Programmheft wurde in diesem Jahr in Eigenregie und als Kopierdruck im Hause erstellt. Damit konnten sowohl Druckkosten eingespart und der sehr große Aufwand der Akquirierung von Werbepartnern vermieden werden. Die Veranstaltungen des Umweltprogramms werden ausschließlich durch die im Programmheft aufgeführten Teilnehmerbeiträge sowie durch Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und ehrenamtlichen Einsätzen finanziert. Die Teilnahmegebühren konnten trotzdem im Hinblick auf die Sozialaspekte überwiegend niedrig kalkuliert werden.

Die Exkursionen führen in nahegelegene Moorgebiete, zu den Frühblühern am Ennert, an verschiedene Orte der Waldgebiete in Sankt Augustin, zu unterschiedlichen Anlässen in die Hangellarer Heide, zu Naturoasen des Pleisbachtals, an die Sieg, ins Pleiser Ländchen, zu Biobauernhöfen der Umgebung und bis in das Rheinische Freilichtmuseum Kommern. Geplant sind Spaziergänge, Wanderungen, Fahrradtouren unterschiedlicher Länge sowie Familienausflüge. Im Mittelpunkt dabei steht die heimische Flora und Fauna. Themen sind, wie bereits in den vergangenen Jahren, u.a. die „Jäger der Nacht“, faszinierende Amphibien- und Reptilienarten, aber auch seltene Schmetterlinge, fleißige Insektenvölker, die Vögel des Waldes, die Wanderfische der Sieg, Wildkräuter und seltene Pflanzen der Wiesen, Äcker, Heiden und Moore.

Der Einklang von Natur und Kultur in der durch die menschlich überprägten siedlungsnahen Landschaft ist besonders auch Thema der schon traditionellen Feierabendtouren mit dem ADFC, Ortsgruppe Sankt Augustin sowie auf einer erneuten Tour de Sankt Augustin und auf der Suche nach den Spuren der historischen Rhein-Sieg-Eisenbahn.

Darüber hinaus gibt es auch in diesem Jahr im Rahmen eigener Veranstaltungen manchen Rat und Tipps für den Natur- und Umweltschutz sowie das Energiesparen im eigenen Wohnumfeld.

Zu den besonderen Höhepunkten zählen natürlich auch die Veranstaltungen für die Naturerlebnisse und –erfahrungen der Kinder und Jugendlichen. So war die bereits zurückliegende traditionelle Kinderwaldwoche zum Thema „Steinzeit“ während der Osterferien bereits mehr als ausgebucht. Ende Mai steht eine ähnlich begehrte Veranstaltung mit dem Titel „Überleben im Wald“ mit einer Länge von drei Tagen im Programm. Aber auch das Abenteuerwochenende mit den Naturspürnasen im Herbst sowie die Besuche der Biobauernhöfe und die Kerzenwerkstatt in der Adventszeit werden besonders für die Kinder angeboten.

Das Umweltprogramm wurde am 10.05. im Rahmen einer Presseeinladung und der Eröffnung einer zweiwöchigen Ausstellung zum Thema „Wildkräuter“ öffentlich angekündigt, ist bereits versandt worden und liegt an den bisher üblichen Stellen im Stadtgebiet zur Verteilung aus.

Alle Mitglieder des Umweltausschusses lädt das Büro für Natur und Umweltschutz sehr herzlich ein, im Rahmen der Veranstaltung des Umweltprogramms 2006 mehr über die Natur in und um Sankt Augustin zu erfahren und bittet, das Programm in ihren Kreisen weiter bekannt zu machen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☐ hat finanzielle Auswirkungen
☒ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.